

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09260625
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Hilligerstraße 2
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Mockau * 18

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; mit Laden und Gaststätte, Klinker-Putz-Fassade, bleiverglaste Treppenhausfenster, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Johann Gottlob Kläbe ließ 1864 ein Wohnhaus unter Beteiligung des Zimmermeisters Ernst Kunth auf dem recht tiefen Grundstück in der Kurzen Gasse erbauen. 1898 fügte Materialwarenhändler Bruno Kluge ein Hofgebäude nach Entwurf von Architekt Gustav Bobach hinzu. In der Jahresmitte 1902 erfolgte die Antragseinreichung für eine Neubebauung des Grundstücks, wobei nun die vorgerückte Baufuchtlinie Berücksichtigung fand. Materialwarenhändler Kluge verpflichtete den Architekten Gustav Emil Reiche für die Ausführung; jener dürfte auch hinsichtlich der Entwurfszeichnungen verantwortlich zeichnen. Zunächst war ein Ladeneinbau vorgesehen, später die Einrichtung einer Gaststätte. In den oberen Etagen gelangten jeweils zwei verschieden große Wohnungen zum Bezug, mit drei Räumen, Küche und zentral liegendem Korridor. Umbauten im Parterre erfolgten 1909, 1912 und 1938, ein wenig einfühlsamer Dachausbau in der Zeit der Wohnungsnot 1929/1930. Ein schmales Haus, aber prachtvoll in der Dekoration der straßenseitigen Schaufront mit stilsicherem Griff in das Formenrepertoire des Jugendstils. Über solidem Betonsteinsockel zeigt die Fassade Verputz, in den oberen Geschossen Klinkerblender mit Kunststeinformsteinen und Dekor. Einfach verputzt ist der Giebel zur schmalen Hilligerstraße, Originalverputz mit Ritzung um die Fenster zeigt die Hoffront. Weitgehend überkommen ist die Jugendstilausstattung des Mietshauses an der Ecke zur Kieler Straße (ehemals auch Kieler Straße 27), zudem haben sich an der Fassade zwei unterschiedliche Halterungen für die Oberleitung der Straßenbahn erhalten. Haus und Grundstück sind Zeugnis der umfangreichen Veränderungen im Dorf Mockau um 1900 und besitzen somit einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.  
LfD/2017, 2018

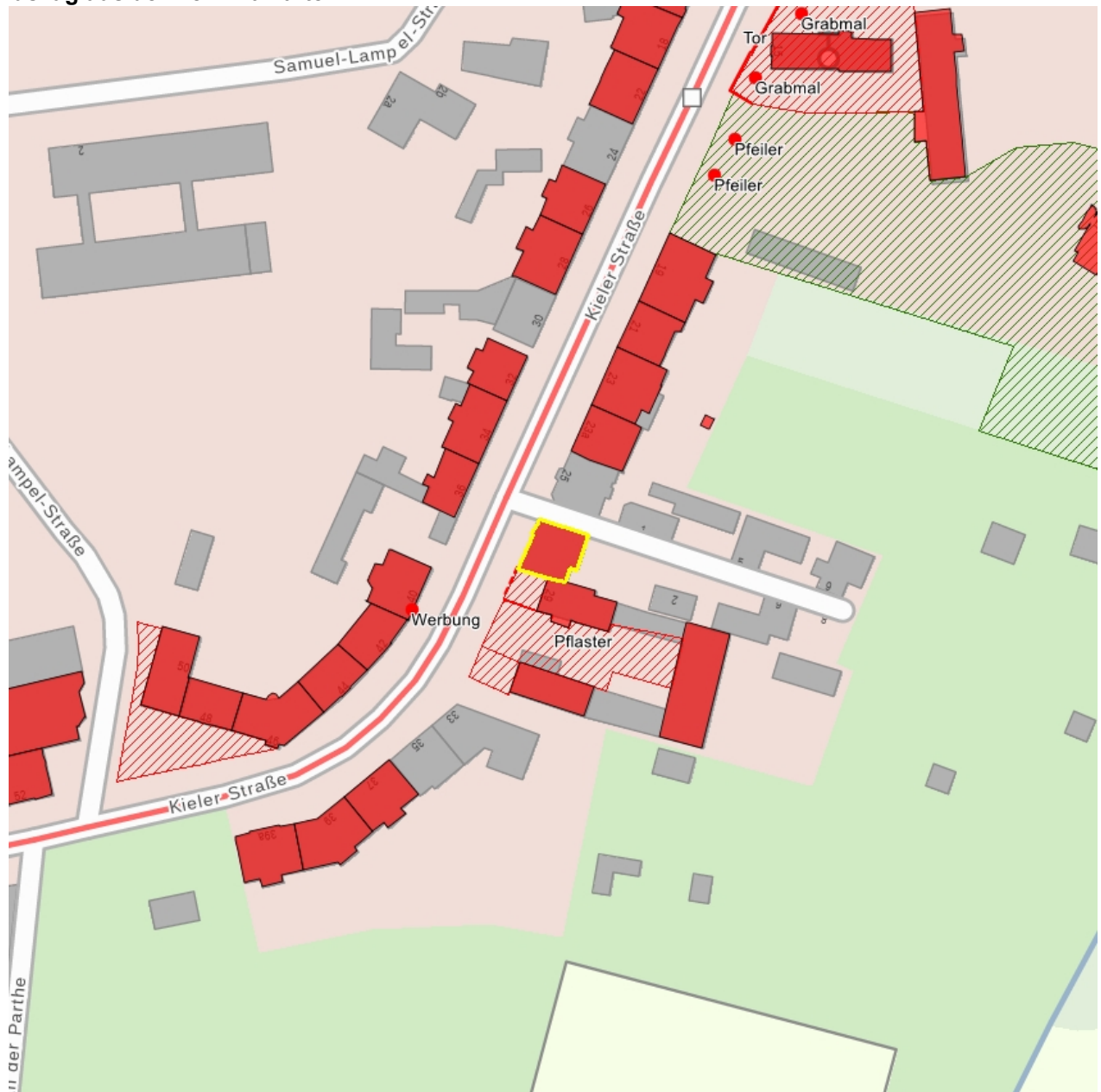
**Datierung** 1902-1903, bez. 1903 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09260625 N</b>
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

